

**„Doch vielleicht ist es auch nur ein Traum von mir, daß ich Leser habe“.
Sophie Tieck lesen**

Internationale Tagung, 26.–28. November 2025, Humboldt-Universität zu Berlin

Eine Veranstaltung von Luisa Banki (Wuppertal), Christiane Holm (Halle/S.), Frederike Middelhoff (Frankfurt/M.) und Martina Wernli (HU Berlin)

Programm

Mittwoch, 26. November 2025, HG Unter den Linden 6, Raum 2249a

- 18:00 Begrüßung (Martina Wernli)
Grußwort der Dekanin, Prof. Dr. Beate Lütke
- 18:15-19:30 *Podiumsdiskussion: Genre & Gender. Annäherung an ein vergessenes Werk.* Joanna Raisbeck (London, GB), Christina Weiler (Detroit, USA), Luisa Banki (Wuppertal) und Christiane Holm (Halle/S.). Moderation: Martina Wernli (Berlin)
- 20:00 Uhr *Gemeinsames Abendessen*

Donnerstag, 27. November 2025, HG Unter den Linden 6, Lichthof Ost

- 9:00-10:00 Anke Gilleir (Leuven, BEL): Biografische Fußnote? Sophie Tieck als Schriftstellerin in der Romantikrezeption des zwanzigsten und einundzwanzigsten Jahrhunderts
- 10:00-10:30 *Kaffeepause*
- 10:30-11:30 Renata Dampc-Jarosz (Katowice, PL): Auf der Suche nach der „ächten Rede“. Zum performativen Charakter von Sophie Tiecks Schreiben
- 11:30-12:30 Jakob Heller (Halle/S.): Romantische Schäferspiele. Bukolische Topoi und Verfahren in Sophie Tiecks Dramen
- 12:30-14:00 *Mittagspause*
- 14:00-15:00 Barbara Thums (Mainz): Figurationen der Unterbrechung im Erzählen Sophie Tiecks
- 15:00-16:00 Christoph Rauen (Kiel): Selbstbezüglichkeit bei Sophie Tieck? Auf der Suche nach Textebenen und Spiel-im-Spiel-Strukturen in frühen Erzähltexten und Lustspielen
- 16:00-16:30 *Kaffeepause und Ortswechsel*
- 16:30-18:00 Arbeit mit den Handschriften in der Staatsbibliothek / Einblick in den Nachlass mit Monika Linder (Berlin)

Impuls von Cosima Jungk (Frankfurt/M.): „Und wußte nicht woher die Worte erklangen.“ Zu Handschriften Sophie Tiecks

18:00-19:00 *Pause*

19:00 *Podiumsdiskussion: „Die Lieb‘, ein Phönix“. Liebeskonzeptionen bei Sophie Tieck* (Humboldt-Saal der Staatsbibliothek zu Berlin). Barbara Becker-Cantarino (Austin, USA), Dennis Schäfer (Princeton, USA), Anne-Rose Meyer (Wuppertal). Moderation: Frederike Middelhoff (Frankfurt/M.)

Freitag, 28. November 2025, HG Unter den Linden 6, Lichthof Ost

9:00-10:00 Volker Mergenthaler (Marburg): Frühe Werk- und Namenspolitik bei Sophie Tieck

10:00-11:00 Elisabeth Flucher (Greifswald): Melancholie in Sophie Tiecks Briefen

11:00-11:15 *Kaffeepause*

11.15-12.15 Wolfgang Bunzel (Frankfurt/M.): Experimente mit der Gattung Briefroman. Sophie Tiecks *Julie Saint Albain* (1801)

12:15-13:15 Carola Hilmes (Frankfurt/M.): Ungereimtheiten. Empfindsame Weiblichkeit und angepasste Männlichkeit in Zeiten des Krieges. Überlegungen zu Gender & Genre in Sophie Tiecks letztem Roman

13:15-14:15 *Mittagspause*

14:15-15:15 Roland Borgards (Frankfurt/M.): Wasser, Wald, Wind. Sophie Tiecks hydrofeministische Ökologien

15:15-16:15 *Werkstattgespräch: Vom Korb zum Korpus. Sophie Tiecks Werk in digitaler Edition und explorativen digitalen Analysen.* Claudia Bamberg (Trier), Marius Hug (Berlin), Jana-Katharina Mende (Halle/S.)

16:15-16:30 Resümee und Ausblick